Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Laufzettel 5

Textilien als Ausdruck von Identität

Lehrerinformation 6
Materialaufstellung 6
Station 1: Textile Gegenstände wahrnehmen und beschreiben 7
Station 2: Funktion von Kleidung 9
Station 3: Ausgewählte Aspekte 11
Station 4: Ausdruck von Identität 13
Station 5: Mode wie gemacht 15
Station 6: Meine Kleider 17

Textile Räume wahrnehmen und gestalten

Lehrerinformation 18
Materialaufstellung 18
Station 1: Räume wahrnehmen 19
Station 2: Räume beschreiben 20
Station 3: Räume gestalten 21
Station 4: Veränderungen planen 22
Station 5: Räume verändern 23
Station 6: Wirkung von Veränderungen erleben und beschreiben 24

Nähen mit der Nähmaschine: Bettwäsche

Lehrerinformation 25
Materialaufstellung 25
Station P1: Entwurf 27
Station P2: Stoff vorbereiten 28
Station P3: Stoff zusammennähen 29
Station P4: Knopfleisten und Knöpfe 30
Station G1: Durch Bemalen gestalten 31
Station G2: Mit Knöpfen und Perlen gestalten 32
Station G3: Mit Stoff gestalten/Applizieren . . 34
Station G4: Durch Schneiden und Nähen gestalten 36
Station G5: Durch Besticken gestalten 37
Station G6: Durch Färben gestalten 38
Station G7: Mit Wolle gestalten 39
Station G8: Durch Bekleben gestalten 40
Station G9: Mit Stoffbändern gestalten 41
Station G10: Mit Filz gestalten 42
Station G11: Durch Bedrucken gestalten 43

Praktische und dekorative Gegenstände

Lehrerinformation 44
Materialaufstellung 44
Station 1: Duftsäckchen 45
Station 2: Sofakissen 50
Station 3: Lichterkette 53
Station 4: Wohlfühldecke 55
Station 5: Mausmagnet 59
Station 6: Türstopper 61
Station 7: Vorhang 63
Station 8: Stiftrolle 69

Textile Geschenke: Engel und Bucheinband

Lehrerinformation 71
Materialaufstellung 71
Station P1: Entwurf zeichnen 72
Station P2: Schnittmuster anfertigen 73
Station P3: Materialien vorbereiten 77
Station E1: Flügel des Engels nähen 78
Station E2: Körper des Engels nähen 80
Station E3 Kopf des Engels nähen 81
Station E4: Arme des Engels nähen 82
Station E5 : Accessoires für den Engel nähen 83
Station B1: Innenseite des Bucheinbandes umnähen 84
Station B2: Außenseite des Bucheinbandes umnähen 85
Station P4: Einzelteile zusammennähen 86

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Textilien als Ausdruck von Identität

Lehrerinformation

Anhand dieser theoretischen Stationenarbeit erarbeiten sich die Schüler Wissenswertes zum Thema „Textilien als Ausdruck von Identität“, womit sowohl die eigene als auch die Identität anderer gemeint ist. Dabei überlegen sich die Schüler, wie Textilien wirken und welche Bedeutung Kleidung hat. Zudem werden sie dazu angeleitet, ihren eigenen Kleidungsstil zu planen und zu überprüfen.

Die Schüler erarbeiten sich die Themen eigenständig anhand der Arbeitsblätter. Dazu benötigen sie Notizpapier und bei manchen Stationen einen internetfähigen PC, um recherchieren zu können. Sie haben aber auch die Möglichkeit, entsprechende Informationsseiten vorzubereiten und an den Stationen auszulegen. Die Lösungsseiten können Sie jeweils einmal kopieren, evtl. laminieren und zu den entsprechenden Stationen legen, damit die Schüler sich selbst kontrollieren können. Achten Sie jedoch darauf, die Lösungen so darzubieten, dass die Schüler nicht von vornherein abschreiben.

Alle Stationen sind für Einzelarbeit, jedoch auch gut für Partnerarbeit geeignet. Organisieren Sie dazu die Partnerarbeit so, dass eine angemessene Arbeitsatmosphäre herrscht. Überlegen Sie vor allem, ob sich die Teams selbst finden sollen oder ob Sie die Paare vorgeben.

Hinweis: *In Station 6 („Meine Kleider“) sollten die letzten beiden Aufgabenstellungen auf jeden Fall in Partnerarbeit gelöst werden. Zu dieser Station gibt es kein Lösungsblatt, da alle Aufgaben individuell erarbeitet werden.*

VORSCHAU

Materialaufstellung

Alle Stationen: Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, internetfähiger PC bzw. vorbereitete Informationsblätter, evtl. Fremdwörterbuch, Stifte, Papier

Station 1 (Textile Gegenstände wahrnehmen und beschreiben): Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, internetfähiger PC bzw. vorbereitete Informationsblätter, Stifte, Papier

Station 2 (Funktion von Kleidung): Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, Stifte, Papier

Station 3 (Ausgewählte Aspekte): Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, Stifte, Papier

Station 4 (Ausdruck von Identität): Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, Stifte, Papier

Station 5 (Mode wie gemacht): Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, internetfähiger PC bzw. vorbereitete Informationsblätter, evtl. Fremdwörterbuch, Stifte, Papier

Station 6 (Meine Kleider): Arbeitsblätter in ausreichender Anzahl, Stifte, Papier

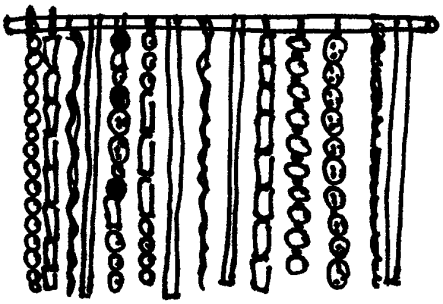
Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

zur Vollversion

Station 1(a)

Name: _____

Textile Gegenstände wahrnehmen und beschreiben



1 **Definiere das Wort Kleidung im Vergleich zu Textilien.**

2 **Zähle auf, welche Funktionen Kleidung haben kann.**

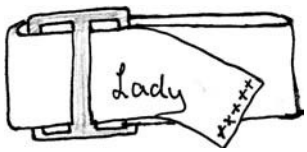
3 **Überlege, welche Gestaltungsmerkmale Kleidung haben kann.**

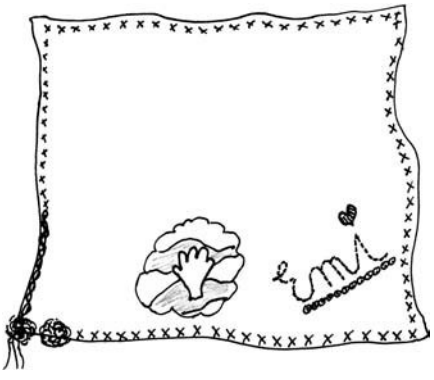
4 **Überlege, in welche Kategorien man Kleidung unterteilen könnte.**

5 **Nenne textile Gegenstände, die man an seinem Körper trägt, obwohl sie nicht direkt zur Kleidung gehören.**

6 **Schau dich im Raum um. Beschreibe jeweils ein Kleidungsstück und einen weiteren textilen Gegenstand näher. Achte auf die in Aufgabe 3 von dir genannten Gestaltungsmerkmale.**

Hinweis: *Wenn du Hilfe brauchst, recherchiere im Internet oder lies nach.*





VORSCHAU

Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Station 2(a)

Name: _____

Funktion von Kleidung

1 Lies den Text.

Kleider haben verschiedene Funktionen.

1. Sie haben eine Schutzfunktion, die uns vor bestimmen Gefahren bewahrt. So werden wir vor Kälte und Unterkühlung geschützt. Aber auch vor Nässe und Wind bieten sie Schutz, ebenso vor Hitze und Sonnenbrand.
   Spezielle Kleidung hat oft besondere Schutzfunktionen. Schutzanzüge an bestimmten Arbeitsstellen oder kugelsichere Westen sollen hier als Beispiele genügen.
   Man sollte sich zweckmäßig kleiden, um sich keinen Gesundheitsgefährdungen auszusetzen. Auch auf die richtige Größe muss geachtet werden. Wenn die Kleidung zu eng oder zu klein ist, schnürt sie ein und kann ungünstig auf Organe drücken oder die Blutzirkulation beeinträchtigen.

2. Kleidung tut dem Menschen gut, weil er damit seine Erscheinung gestalten kann. Außerdem ist es wichtig, dass man ein Material trägt, in dem man sich wohlfühlt. Aber auch das Zusammenspiel von Form, Motiv und Farbe lädt zum Experimentieren und Wohlfühlen ein.

3. Kleidung hat eine ganz klare wirtschaftliche Funktion, denn durch deren Produktion und Verkauf werden Existenzen gesichert.

4. Kleidung kann zudem als Kommunikationsmittel dienen. So zeigen Warnwesten besondere Gefahrensituationen an. Durch Kleidung kann die Gruppenzugehörigkeit signalisiert werden (z. B. durch Trachten, Uniformen). Ebenso kann man an der Kleidung besondere Anlässe wie Hochzeiten, Todesfälle usw. ablesen.
   Die Bedeutung, die der Kleidung hinsichtlich der Kommunikation zuerkannt wird, hängt individuell von jedem Menschen sowie seinem Rollenbild ab. Manche Menschen legen sehr viel Wert auf ihre Kleidung, für andere ist Kleidung nur zweckdienlich.
   Verschiedene Aspekte spielen bei der Wahl der Kleidung eine Rolle. Dazu zählen u. a. Marke, Modestil, Schönheitsbewusstsein, Funktionalität, Wohlfühleigenschaften ... Das heißt gleichzeitig aber auch, dass man sich über Kleidung ausdrücken möchte, obwohl das teilweise unbewusst geschieht.

5. Kleidung ist oft geschlechtsspezifisch, altersspezifisch und kulturspezifisch.

6. Kleidung hilft, die eigene Scham zu vermeiden, weil man bestimmte Körperregionen geschickt verhüllen kann. Moralische oder religiöse Vorstellungen können dabei eine Rolle spielen. Im Gegensatz dazu kann man die verschiedenen „körperlichen Reize" aber auch bewusst zur Geltung bringen.

2 Überlege, was man unter „Kleidung als Code" versteht.

3 Welche individuelle Aussage kann Kleidung für andere haben? Überlege dir dazu entsprechende Aussagen.

4 Benenne die Funktionen von Kleidung. Beschreibe kurz und mit eigenen Worten.

VORSCHAU

Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station G1

Name: _____

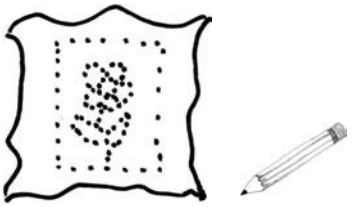
Durch Bemalen gestalten

So wird's gemacht:

1. Wähle Farben, Pinsel und/oder Stoffmalstifte aus.

2. Du kannst verschiedene Motive (z. B. Blumen, Sterne) auf die Stoffe malen. Vielleicht willst du vorher noch applizieren (ein Motiv aus Stoff ausschneiden) und die Applikation **(siehe Station G3)** ebenfalls bemalen?

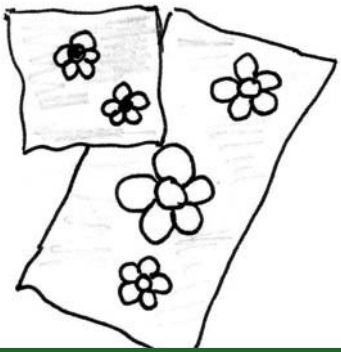
Hinweis: *Du kannst das Kissen anders als die Decke gestalten. Oder du gestaltest eine „Wendebettwäsche", indem du auf der Vorderseite andere Motive wählst als auf der Rückseite.*



3. Übertrage dein Motiv oder deine Motive, die du dir in deinem Entwurf überlegt hast, mit einem Bleistift auf die beiden Stoffe.

4. Schiebe unbedingt Zeitungspapier flach in die Stoffteile deiner Bettwäsche, um die jeweils andere Stoffseite zu schützen.

5. Gestalte dein Kissen und die Decke mit Stoffmalfarbe und/oder Stoffmalstiften.



6. Lass die Farbe gut trocknen. Fixiere anschließend, z. B. durch Bügeln (siehe Anleitung der Farbe bzw. der Stifte).

VORSCHAU

Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion

Station G2(a)

Mit Knöpfen und Perlen gestalten

Name: _____

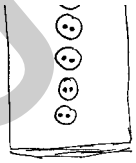
So wird's gemacht:

Hinweis: *Knöpfe und Perlen zur Zierde solltest du nur auf die Außenseite der Bettdecke nähen, damit sie dich nicht beim Schlafen stören.*

1. Wähle (nicht zu große) Knöpfe und Perlen aus.

2. Du kannst aus den Perlen und Knöpfen Motive (z. B. Blume, Stern) legen, die du aufnähst.

3. Lege die Knöpfe und Perlen auf deine Bettwäsche, so wie du es im Entwurf geplant hast. Überprüfe, ob dir das Design gefällt.



4. Falls du von deinem Entwurf abweichst, skizziere kurz, damit du planvoll weiterarbeiten kannst.

5. Nimm dir Nadel und Faden und nähe die Knöpfe und Perlen fest.

Knöpfe annähen

a)

b)

c)

d)

e)

f)

g)

h)

Perlen annähen

a)

b)

c)

d)

e)

f)

g)

h)

VORSCHAU

© Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 3(a)

Name: _____

Lichterkette

So wird's gemacht:

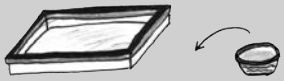
Lampenschirm-Folien gibt es in verschiedenen ausgestanzten Motiven (meist selbstklebend und aufbügelbar) im Fachhandel zu kaufen. Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Folie am Stück zu kaufen und eigene Formen (nach Schablone!) daraus selbst zu gestalten. Mit vorher gestaltetem Stoff wird die Folie dann beklebt bzw. der Stoff aufgebügelt. Wenn die Zeit zum Färben/Bemalen zu knapp ist, können auch bedruckte Stoffe gewählt werden.

1 Suche dir Stoff oder verschiedene Stoffe aus.

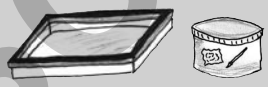
2 Gestalte den Stoff, indem du ihn **färbst**.

Marmorieren

a Fülle eine dünne Schicht Tapetenkleister in ein Backblech.

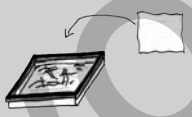


b Tropfe mit einer Pipette bunte Stoffmalfarbe auf den Tapetenkleister.



c Verziehe die bunten Farbtropfen mit einer Gabel.

d Lege den zu färbenden Stoffteil auf die verzogene Farbe.



e Streiche vorsichtig mit der Hand über den Stoff.

f Schwenke den Stoff in klarem Wasser.

Färben im Farbbad

a Mische die Textilfarbe nach Anleitung.

b Tauche den Stoff komplett oder an einzelnen Stellen ein.

c Schwenke den Stoff in klarem Wasser.

Batiken

Bei dieser Technik bindest du vor dem Eintauchen in das Farbbad den Stoff ab. Dies kann geschehen, indem du in den Stoff Knoten machst oder Stoffteile mit einer Schnur fest abbindest. Auch das Rollen und anschließende Abbinden mit Schnur ist eine Möglichkeit. Außerdem benutzt du Batikfarbe für das Anmischen des Farbbades.

VORSCHAU

Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen
zur Vollversion

Station 3(b)

Name: _____

Lichterkette

3 Du kannst den Stoff auch gestalten, indem du ihn **mit Stoffmalfarben und/oder Stoffmalstiften bemalst**. (Zeichne eventuell mit Bleistift vor.)

4 Lass den Stoff nach dem Färben oder Bemalen gut trocknen. Falls nötig, fixiere danach (siehe Anleitung der Farbe).

5 Lege nun die Lampenschirm-Folie auf den Stoff.

6 Bügle den Stoff gut auf die Lampenschirm-Folie auf.

7 Schneide das Lampenschirm-Hütchen aus und forme es anschließend.

8 Gestalte so viele Lampenschirm-Hütchen, wie du für deine Lichterkette benötigst.

9 Befestige die Lampenschirm-Hütchen an der Lichterkette.

VORSCHAU

Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

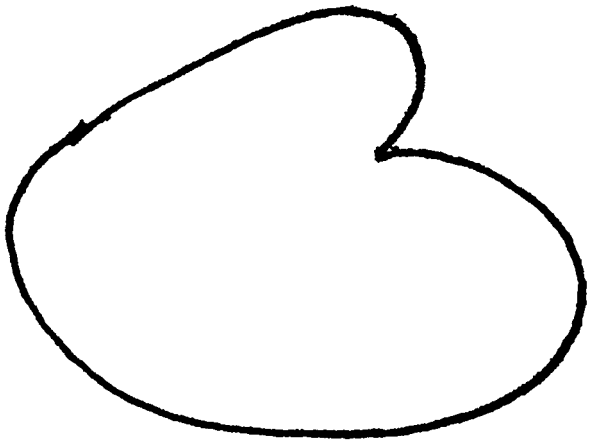
zur Vollversion

Station P2(c)

Name: _____

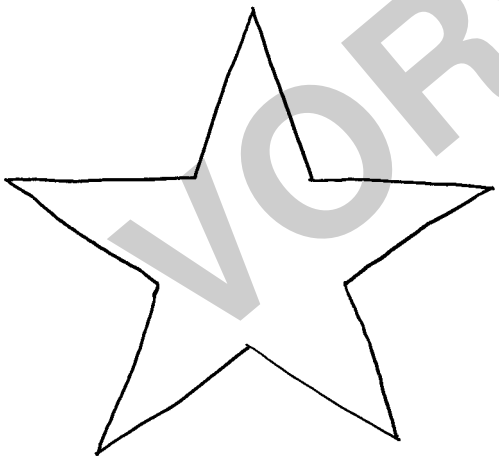
Schnittmuster anfertigen

Flügel des Engels *(4-mal aus Stoff, 2-mal aus Pappe)*



Hinweis: *Die Pappe für die Flügel muss etwas kleiner sein als der Stoff, da der Stoff noch umgenäht werden muss.*

Schnittmuster eines möglichen Accessoires *(2-mal aus Stoff, 1-mal aus Pappe)*



Hinweis: *Die Pappe für das Accessoire muss etwas kleiner sein als der Stoff, da der Stoff noch umgenäht werden muss.*

VORSCHAU

Henning/C. Spellner: Textiles Gestalten an Stationen 9/10
Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

netzwerk lernen

zur Vollversion